

und ob "Er" so leben konnte, wie er sich den Urlaub vorstellte.

Auch mir erging es laufend so, bis - ja bis ich Elba entdeckte. Und damit lösten sich mit einem Mal alle Probleme: Jeder fand dort, was er suchte, Ich kann der Natur nachgehen, den Steinen, den Blumen und Sträuchern, den Fischen und Schmetterlingen. Meine Frau begleitet mich, wo sie selbst gefallen findet. Wo nicht, kann sie baden, schwimmen, ausgehen, tanzen und hat stets nette Gesellschaft, an der wir auch wieder gerne gemeinsam teilhaben.

Wenn ich Ihnen mit diesen Zeilen ein wenig Lust zu einer Urlaubsfahrt machen konnte, so lag das in meiner Absicht - ich möchte, daß auch Sie sich einmal richtig erholen - und das kann man prächtig auf Elba.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Strohschneider
8552 Eibiswald

ACHTUNG NEU !

Die genaue Untersuchung diverser grüner Mineralien aus den verschiedenen Fundstellen auf der Insel Elba, die meist mit "Malachit", bzw. "Chrysokoll" bezeichnet wurden, hat einige Überraschungen gebracht.

So wurden einige für Elba völlig neue Mineralarten festgestellt.

Wir werden versuchen, in unserem nächsten Mitteilungsblatt eine Aufstellung und Beschreibung dieser interessanten Mineralien und deren Fundorte zu bringen !

D.M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [1_1975](#)

Autor(en)/Author(s): Möhler Dietmar Rainer

Artikel/Article: [Achtung Neu! 17](#)